



# INFORMATIONSBLATT

## TREUHAND-EINRICHTUNG eTHB 2019

---

### Wesentliche Punkte des Statuts eTHB 2019 sind:

#### **Anderkonto**

Der *Rechtsanwalt* richtet bei einem der staatlichen Aufsicht unterliegenden *Kreditinstitut* für die Treuhand-schaft ein eigenes Anderkonto nach den „Geschäftsbedingungen für Anderkonten der Rechtsanwälte“ ein.

#### **Meldung an das eTHB 2019**

Der *Rechtsanwalt* meldet spätestens vor der Entgegennahme des Treuhanderslags die Übernahme der Treu-handschaft der Rechtsanwaltskammer Niederösterreich, im Folgenden „*Rechtsanwaltskammer*“ genannt, unter Bekanntgabe sämtlicher Treugeber. Von der Treuhand-Einrichtung der *Rechtsanwaltskammer* wird diese Treuhandschaft in das Anwaltliche Treuhandbuch eingetragen. Die Treugeber, das kontoführende *Kreditinstitut* und der *Rechtsanwalt* werden von der *Rechtsanwaltskammer* von der Registrierung schriftlich verständigt.

#### **Anderkonto**

Die *Treugeber* erteilen gemeinsam mit dem *Rechtsanwalt* schriftlich dem *Kreditinstitut*, bei dem das An-derkonto eingerichtet ist, den einseitig nicht abänderbaren Auftrag, dass Verfügungen (Geldüberweisun-gen) von diesem Konto nur an die in diesem Kontoverfügungsauftrag namentlich genannten Personen (Be-günstigte bzw. Geld-Empfänger) und nur auf das von ihnen im Kontoverfügungsauftrag angeführte Konto vorgenommen werden dürfen. Dieser Kontoverfügungsauftrag, der vom *Kreditinstitut* schriftlich bestätigt wird, verpflichtet das *Kreditinstitut*, die Geldüberweisungen nach Maßgabe des Statuts der Treuhand-Einrichtung der *Rechtsanwaltskammer* vorzunehmen. Änderungen des Kontoverfügungsauftrages müssen von den Beteiligten schriftlich vereinbart und dem eTHB 2019 zur Kenntnis gebracht werden.

#### **Geldüberweisungen**

Verfügungen über den Treuhanderslag dürfen vom *Rechtsanwalt* nur entsprechend dem mit den *Treugebern* abgeschlossenen Treuhandvertrag laut Kontoverfügungsauftrag vorgenommen werden. Verfügungen dür-fen ausschließlich in Form der Geldüberweisung durchgeführt werden.

#### **Kontoauszug**

Vom kontoführenden *Kreditinstitut* werden die *Treugeber* nach jeder Buchung auf dem Anderkonto durch Übersendung eines Duplikates des Kontoauszuges verständigt.

#### **Beendigung der Treuhandschaft**

Die Erfüllung aller Treuhandbedingungen und die Beendigung der Treuhandschaft werden vom *Rechtsan-walt* der *Rechtsanwaltskammer* schriftlich mitgeteilt.



## **Bank- und Berufsgeheimnis**

Der *Rechtsanwalt* entbindet das *Kreditinstitut* gegenüber den *Treugebern* und der Treuhand-Einrichtung hinsichtlich der Verfügungen über das Treuhandkonto von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses. Der *Rechtsanwalt* selbst ist gegenüber der Treuhand-Einrichtung von der Verschwiegenheitspflicht zu entbinden.

## **Verzicht auf die Treuhand-Einrichtung**

Sämtliche *Treugeber* gemeinsam haben die Möglichkeit, auf die Abwicklung der Treuhandschaft nach dem Statut der Treuhand-Einrichtung ausdrücklich und schriftlich zu verzichten. In diesem Fall erfolgt zwar die Registrierung dieser Treuhandschaft als „Verzicht“ bei der *Rechtsanwaltskammer*, es entfällt aber jede weitere Kontrolle der Abwicklung der Treuhandschaft durch die Treuhand-Einrichtung. Auf Grund eines solchen Verzichts entfällt der ansonsten gegebene Versicherungsschutz sowie jegliche Zahlung aus dem Entschädigungsfonds der *Rechtsanwaltskammer*.

## **Revisionsbeauftragte und Datenschutz**

Die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen des Statuts der Treuhandeinrichtung erfolgt sowohl stichprobenweise ohne konkreten Anlass als auch bei gemeldetem Verdacht von Pflichtverletzungen durch Revisionsbeauftragte der *Rechtsanwaltskammer*, welche der Verschwiegenheit gemäß dem Statut der Treuhand-Einrichtung unterliegen. *Rechtsanwalt* und *Treugeber* erteilen ihre Zustimmung zur automatisationsunterstützten Verwaltung dieser Daten im Rahmen und für die Zwecke der Treuhand-Einrichtung.

## **Versicherungsschutz**

Die *Rechtsanwaltskammer* hat eine Vertrauensschadenversicherung abgeschlossen; versichert sind jene Vermögensschäden, die infolge vorsätzlich unerlaubter Verfügung über den im Rahmen der Treuhandschaft anvertrauten Treuhanderlag einem Klienten zugefügt werden. Der Versicherungsschutz unterliegt den in der jeweiligen Polizzenfassung dargestellten, insbesondere persönlichen, zeitlichen und räumlichen Beschränkungen. Ausgenommen vom Versicherungsschutz sind unter anderem Treuhandschaften von Rechtsanwälten, bei denen auf die Abwicklung der Treuhandschaft nach dem Statut der Treuhand-Einrichtung verzichtet wurde.

### **Unterschriften sämtlicher Treugeber**

INFORMATIONSBLATT ERHALTEN:

Datum: